

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 50

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wohl als auch, d. h. die Nußknackersuite zum Beispiel herrlich und den Beethoven scheußlich. Aber eines wundert mich baß: daß nämlich auf einmal bei diesem Amerikaner, der bisher den Leuten doch schon recht viel Freude gemacht hat, diese Leute ihr Kulturgewissen entdeckt haben, das bei andern Dingen, bei unbeschreiblich viel schlimmeren, kulturzerstörenden und -schänderischen Dingen, offenbar sanft geschlafen hat, und daß, um nur ein sehr komisches Beispiel zu nennen, Kulturwächter sich schützend gegen Disney vor Beethoven hingestellt haben, die gar nicht gemerkt haben, daß der Beethoven durch Stokowsky viel schlimmer verhunzt worden ist, als durch Disney! Der Brustton der Ueberzeugung erklingt halt manchmal aus ulkigen Instrumenten.

Herzlichen Gruß!

Nebi.

Unser Land in schwerer Zeit

Lieber Nebelspalter!

Aus beiliegendem Inserat sehen Sie, was für Sorgen unser Land augenblicklich hat.

Oeffentliche Volkstagung

Sonntag, 26. Oktober 1941, nachm. 2 Uhr,
im Saale des Bad Rans, Sevelen.

Herr Nat.-Rat F. spricht über das Thema:
«Unser Land in schwerer Zeit.»

Anschließend:

Musikalische Einlagen durch Gitarren-
Quartett, Luststückli etc.

Tanz-Kapelle «Edelweiß», Buchs ...

Unser Land in schwerer Zeit mit Luststückli
und Tanz! Was sagen Sie dazu?

Mit freundlicher Empfehlung!

Dr. W.

Lieber Dr. W.!

Allzu tragisch brauchen wir so etwas nicht zu nehmen; denn einmal geht es uns immer noch so unwahrscheinlich gut im Verhältnis zu andern Völkern, daß wir uns ohne große Gewissensbisse auch einmal ein Luststückli ansehen und ein Tänzchen riskieren können, denn gerade Fröhlichkeit hilft oft über schwere Zeit besser weg als Kopfhängerei, und all diese Luststückli-Hörer und Tänzer werden im Notfall in schwerer Zeit sicher mindestens so gut ihren Mann stellen, wie die Trübsalbläser.

Mit freundlicher Empfehlung!

Nebelspalter.

Aktmodell mit Velo

Lieber Spalter!

Hier ein Inserat aus dem Anzeiger der Stadt Luzern:

Aktmodell weibl., gesucht von Amateur-
Photograph. Seriöse und schöne Fräul's,
ca. 30 J., mit Velo haben Vorzug. Eventuelle
Freundschaft nicht ausgeschl.
Schriftl. Angebot mit Photo, strengste
Diskretion.

Was sagst Du dazu?

Gruß! M. W.

Lieber M. W.!

Im Grunde geht das die Luzerner Polizei an, — und sollte es ihr entgangen sein, so mache ich sie hiermit darauf aufmerksam. Vielleicht erfahren wir später einmal von ihr, warum die Velofahrerinnen von diesem seltsamen Amateur so bevorzugt werden.

Gruß! Spalter.



„Sind Sie doch e chli zuegänglicher Herr Wachtmeischer, mir müend ja glich zämeschaffe!“

Es goht es Grücht!

Es goht es Grücht,
Der Tüfel weiß, wohär.
Es chunnt — me seit —
Vo niene ungefähr.
Es schlicht im Dräck,
Es chrücht dur Dorn und Hag.
's findt jede Wäg,
Es goht bi Nacht und Tag.
's taucht plötzlich uf
Und laufft und blibt nid stoh.

Der Zwypfel chunnt
Als Schaffe hintenoh.
Und Haß und Zwietracht
Schließe sofort a.
Viicht, cha sy,
Isch würklich öppis dra!
Hesch's au scho ghört?
Me seit — ich weiß nid wer —
Es goht es Grücht!
Der Tüfel weiß, wohär.

Hpfm. S.

Lieber Nebelspalter!

Kürzlich fahre ich von der «Truppe zur Heimat», in Urlaub. Mir gegenüber sitzen zwei Originale von «Mährenbrätscher» (Trainsoldaten). Als der Zug «irgendwo» in den Bahnhof einfährt, schauen die beiden zum Fenster hinaus. Dabei gewahren sie auf dem Bahnsteig eine Anzahl höher Offiziere. Der eine zum andern: «Du, dä Perrong chunnt mir grad e so vor wie z'Afrika unde d'Goldküschte!»

-r

Der Unterschied

«Dein Verlobter ist wirklich ein netter Mensch. Er hat so ein gewisses Etwas.»

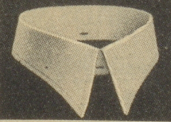
«Das schon, aber es wäre mir lieber, er hätte etwas Gewisses.»

S.

Spar Geld! Spar Seife!

Weibel!
Kragen

für 30 Rappen stets ein neuer Kragen! Punktfrei!
Zu haben in den einschlägigen Geschäften.
Fabr.: Weibel-Kragen-Fabrik A.-G. Basel.



Vin Mousseux et Champagne

La plus ancienne
Marque suisse



Billiger beleuchten
durch
OSRAM
innenmattiert
Schweizerfabrikat

